

„Das gleiche Teil – nur günstiger“

Teilehandel | Originale Kfz-Ersatzteile, die unter der Handelsmarke Carpart Brand vertrieben werden, sind deutlich günstiger als das gleiche Teil mit Markenlogo. Business Unit Manager Frank Gerber erklärt die Geschäftsidee von CPB.

asp: Sie vermarkten unter der Marke Carpart Brand Originalersatzteile. Diese sind für den Aftermarket neutralisiert und deutlich günstiger als das gleiche Teil mit Markenlogo? Wie funktioniert das?

F. Gerber: Dazu muss ich ausholen und erklären, wie wir auf die Geschäftsidee gekommen sind. Ursprünglich fing es vor acht Jahren damit an, dass wir Überkapazitäten von verschiedenen Fahrzeugherstellern aufgekauft haben und diese Teile neutralisiert in den Aftermarket gebracht haben – zunächst nur in Asien. Das waren also die gleichen Teile, die auch ans Band geliefert wurden. Heute vertreiben wir Kfz-Ersatzteile auch über den Großhandel und garantieren eine mehrjährige Lieferfähigkeit. Dazu haben wir für ausgewählte Teile spezielle Verträge mit den Zulieferern, die sonst auch ans Band liefern. Seit 2018 sind wir auch in Europa tätig.

asp: Wie groß ist das Sortiment?

F. Gerber: Wir haben jetzt ein Sortiment von rund 5.000 Ersatzteilen. Das Portfolio umfasst vor allem Gummi-Metall-Teile, also Luftfedern und Luftfederbeine, Motorenlager, hydraulische Motorenlager, elektrisch gesteuerte Motorenlager, Lagerbuchsen oder Getriebelager. Wir sind also sehr schmal im Sortiment und sehr spezialisiert. Unsere Key-Message lautet „OE-Qualität neu definiert“. Das heißt, wir bieten OE-Qualität, die eigentlich für das Band vorgesehen war, klassisch für den

IAM. Wir decken in der Regel eher jüngere Fahrzeugmodelle ab. Das ist für den Großhandel interessant, denn die Händler stellen fest, dass das Interesse der Werkstätten und deren Kunden an OE-Teilen steigt.

asp: Was ist daran für Werkstätten interessant?

F. Gerber: Die Werkstatt bekommt bei uns das gleiche Teil, das sie bei ihrem Audi-, BMW- oder Mercedes-Händler ordern würde, bei uns 40 bis 60 Prozent günstiger.

asp: Warum verkauft der Zulieferer, der das Teil hergestellt hat, über Sie und nicht direkt in den IAM?

F. Gerber: Wir arbeiten vornehmlich mit Zulieferern, die keine eigene IAM-Marke haben. Oder es kann passieren, dass ein Teilehersteller eine Vereinbarung mit dem Fahrzeughersteller über bestimmte Mengen getroffen hat, die dann doch nicht in der Weise abgenommen werden. Diesen Überhang bringen die Zulieferer über uns in den Markt. Wir bekommen die Teile dann in der Regel auch gleich in der CPB-Verpackung vom Hersteller. Grundsätzlich gilt: Das Markenlogo des Fahrzeugherstellers müssen wir entfernen, wir können aber die OE-Teilenummer belassen.

asp: Der Begriff Originalteil wird unterschiedlich verwendet. Das regelt unter anderem die GVO ...

F. Gerber: Wir bieten Ersatzteile in zwei Qualitätsstufen, das Originalersatzteil und die CPB-Originalersatzteilqualität. Letztere bezieht sich auf die Ersatzteilqualität, die wir von den Zulieferern direkt für den IAM kaufen. Laut den Regelungen der GVO handelt es sich um ein OE-Teil, wenn das Teil die gleiche Qualität hat wie das Teil, das ans Band geliefert wird. Es muss sichergestellt sein, dass die Spezifikation absolut identisch ist – egal, ob das



Frank Gerber, Business Unit Manager bei Carpart Brand, erklärt das Geschäftsmodell.

Teil ein Markenlogo hat oder nicht. Bei der CPB-Originalersatzteilqualität muss das Teil nicht vollumfänglich den Herstellerspezifikationen entsprechen – dadurch können wir unter anderem eine breitere Variantenvielfalt mit einem Ersatzteil abdecken.

asp: Wie sind Ihre Teile gebrandet?

F. Gerber: Die Ersatzteile kommen in einer CPB-Verpackung. Langfristig möchten wir die Teile selbst auch mit CPB branden. Die Teile sind aber heute schon mit der Originalteilenummer versehen. Wir müssen lediglich das Logo des Fahrzeugherstellers neutralisieren.

asp: Was sagen die Autohersteller dazu?

F. Gerber: In der Weise, wie wir die Teile in den Markt bringen, ist das absolut konform. Wir verkaufen OE-Teile, ohne diese explizit als solche zu bezeichnen. Wir kennen die Automobilhersteller und wissen, dass diese sehr empfindlich auf Regelver-

Kurzfassung

Das gleiche Teil, aber viel günstiger – so lautet das Versprechen der Marke Carpart Brand (CPB), die sich auf ganz bestimmte OE-Teile spezialisiert hat und diese – ohne Herstellerlogo – in den IAM bringt.



Foto: Carpart Brand

Neutralisierte Originalteile sind das Spezialgebiet von Carpart Brand.

stöße reagieren. Bevor wir ein Teil im Großhandel anbieten, haben wir den Sachverhalt vollständig geklärt und stellen sicher, dass wir uns regelkonform und auch aus rechtlicher Sicht gemäß vereinbarten Spielregeln verhalten. Das ist generell, speziell aber in diesem Business, die Kerndisziplin.

asp: *Verkaufen Sie die Teile auch über Onlineportale?*

F. Gerber: Wir verkaufen die Teile auch online auf Plattformen, mit denen wir sehr gut zusammenarbeiten, beispielsweise Alfah, Tyre24, Drivelog oder Autohupe. Der Schwerpunkt liegt eindeutig auf dem B2B-Bereich, denn die Teile aus unserem Sortiment sind prädestiniert für professionelle Werkstätten.

Interview: Dietmar Winkler ■

Das Unternehmen

Carpart Brand ist die Handelsmarke der LogDi GmbH und ist spezialisiert auf Pkw-/LCV-Ersatzteile in ausgewählten Produktsortimenten – ausschließlich in OE-Qualität. Im Angebot sind ausschließlich Produkte der Hersteller und der „First Tier Supplier“.

Das Sortiment konzentriert sich auf Motor- und Getriebelagerung (Gummi-Metall-Teile)

- Ausrücklager
- Buchse
- Längslenker, Querlenker, Federlenker, Führungslenker, Hydrolenker, Differenzial
- Federbeinstützlager
- Gelenkscheibe
- Getriebelager
- Motorlager, schaltbares Motorlager

www.autoservicepraxis.de



made by MAHA

 made
in
Germany

HÖCHSTE SICHERHEIT STECKT IM DETAIL.

MA STAR triple safety ★★★★★
einzigartig mit der Sicherheit der „Giraffe“



maha.de